

## Rund 40 Millionen Euro für Stadtentwicklung: GWG investiert in neue Baumaßnahmen und Quartiersarbeit

(Halle/GWG 10.01.2024) Auch im Jahr 2024 investiert die GWG Halle-Neustadt mbH umfangreich in ihren Bestand und die Quartiere. Dabei legt das kommunale Wohnungsunternehmen den Fokus auf die energetische Modernisierung ihrer Gebäude in Halle-Neustadt. Ein neues Großprojekt in der nördlichen Neustadt bringt die GWG mit der Sanierung eines Elf-Geschossers auf den Weg. Und im Wohnquartier "Am Mühlwerder" startet der bereits dritte Bauabschnitt. Zusätzlich steht die Quartiersarbeit mit dem umfangreichen Spenden-Sponsoring und den vielfältigen Beratungsleistungen im Mittelpunkt des GWG-Engagements.

Am Bruchsee 14  
06122 Halle  
Andrea Drese  
Pressesprecherin

adrese@gwg-halle.de  
Telefon: 0345 6923-414  
Mobil: 0175 5338423  
Telefax: 0345 6923-380  
[www.gwg-halle.de](http://www.gwg-halle.de)

"Das neue Jahr wird herausfordernd, denn die Rahmenbedingungen in der Wohnungswirtschaft haben sich weiter verschärft: Die meisten Kostensteigerungen wirken sich in der Branche aus und verteuern das Wohnen. Hinzukommen die wachsenden Anforderungen für ein klimaschonendes Wohnen. Unsere Handlungsspielräume werden dadurch kleiner. Jeden Euro, den wir erwirtschaften, können wir nur einmal ausgeben", blickt Jana Kozyk, Geschäftsführerin der GWG Halle-Neustadt, auf das Jahr 2024 und ergänzt: "Die GWG steht für nachhaltige Investitionen und für die Stabilisierung der Quartiere. Ein Extra wird in diesem Jahr der 60. Geburtstag des größten Stadtteils von Halle sein."

### Ausgewählte Investitionen des Sanierungspakets

**Hyazinthenstraße 25, 27:** Das markante 11-geschossige Wohngebäude am Beginn der Magistrale wird energetisch auf den „KfW-Effizienzhaus 70“ Standard saniert. Dazu werden die Außenwände mit einer Wärmedämmung versehen und es werden neue Fenster und Balkontüren eingebaut. Das Erdgeschoss wird barrierefrei erreichbar gestaltet. Nach Abschluss der Arbeiten wird es im Eingangsbereich für die Bewohner\*innen und Gäste des Hauses einen erweiterten Hausmeisterservice geben. Die noch vorhandene Gasversorgung einzelner Kochstellen wird auf einen Elektrobetrieb umgestellt.

**Hölderlinstraße 8 – 16:** In dem Gebäude wird die gesamte Elektroanlage erneuert. Dazu gehören alle Hausanschlusskästen, Zähler, Steigleitungen, Unterverteilungen sowie die Sprechanlage. Die Wohnungen werden mit einer zukunftssicheren Kommunikationsstruktur (LWL – Lichtwellenleiter oder vereinfacht: Glasfaser) ausgestattet. Auf dem Dach wird eine Photovoltaik-Anlage installiert, in dem Zuge wird die Dachabdichtung erneuert. In den Kellern werden Beleuchtung und Steckdosen nachgerüstet. Außerdem werden in den Treppenhäusern die Wände, Bodenbeläge und Fliesen und Brandschutztüren instandgesetzt und selbstverriegelnde Fluchttürschlösser mit elektrischem Türöffner in die Hauseingangstüren eingebaut.

**Paul-Thiersch-Straße 2 – 28:** Die Treppenhäuser werden instandgesetzt, die Kommunikationsstruktur ausgebaut und selbstverriegelnde Fluchttürschlösser mit elektrischem Türöffner in die Hauseingangstüren eingebaut.

**Hier werden Dächer und Fassaden instandgesetzt:** Hyazinthenstraße 29, 31 – 47, Harzgeroder Straße 44, 42 – 32 sowie Muldestraße 36, 34 – 6 (nur die Fassade)

**Neues Wohnquartier „Am Mühlwerder“:** In die 90 Wohnungen des zweiten Bauabschnitts sowie in die Doppelhäuser ziehen bis Sommer 2024 die neuen Mieterinnen und Mieter ein. Dann sind insgesamt rund 160 Mieteinheiten fertiggestellt. Wer auf der Suche nach einem neuen Zuhause mit viel Platz für die Familie ist, der kann am 20.01.2024 die großzügigen Stadthäuser und Stadthaushälften mit fünf bis sechs Zimmern zur Miete entdecken. Der Besichtigungstag findet von 10:00 bis 14:00 Uhr statt. Weitere Besichtigungstermine folgen. 2024 konzentrieren sich die Bauarbeiten zudem auf den bereits dritten Bauabschnitt. Dort entstehen ab dem Frühjahr weitere 36 Wohnungen, die voraussichtlich ab Januar 2026 bezugsfertig sind. Mehr Informationen unter <https://am-muehlwerder.de>.

### **Leben im Quartier**

Neben dem Thema Wohnraum, zählt die intensive Quartiersarbeit mit den vielfältigen sozialen Beratungsangeboten und dem Spenden und Sponsoring zu dem GWG-Maßnahmenpaket 2024. Die Sozialberatung, die Migrationsberatung und die Seniorenberatung werden derzeit durch die Wohngeldberatung ergänzt. Zudem ist seit Januar 2024 eine zusätzliche Senioren- und Pflegeberaterin für die älteren Mieterinnen und Mieter vor Ort. Bei den beliebten Quartierstouren gibt es auch 2024 wieder die Möglichkeit, mit dem GWG-Team und der Nachbarschaft ins Gespräch zu kommen.

Bei ihren Spenden- und Sponsoringleistungen legt die GWG den Fokus vor allem auf Initiativen und Vereine, die wichtige Quartiers- und Integrationsarbeit leisten. Daher können im kommenden Jahr unter anderem das Quartiermanagement der AWO SPI, die Freiwilligenagentur, der CVJM mit seinen Einrichtungen „Schnitten“ und dem Familiencafé „eXxtra“, die Kulturwerkstatt Grüne Villa, die Gesamtschule Heinrich Heine sowie die Passage 13 auf die Unterstützung der GWG zählen. Einen weiteren Schwerpunkt der Förderung bildet der Sport. „Egal wie alt man ist, woher man kommt, Hobby- oder Leistungssport: Bewegung macht stark, verbindet und überwindet oft kulturelle und soziale Unterschiede. Insofern ist die Unterstützung des Nachwuchs- und Breitensportes sowie dem darauf basierenden Leistungssport elementar für die Entwicklung unserer Stadtgesellschaft“, begründet Jana Kozyk den zweiten Schwerpunkt des GWG-Engagements. Zum Beispiel der FC Halle-Neustadt, der Congrav e.V., aber auch die Profi- und Nachwuchsmannschaften der Wildcats, des HFC und der Saale Bulls stehen daher auf der Unterstützungsliste.

### **Halle-Neustadt wird 60 Jahre**

Vor 60 Jahren wurde der erste Grundstein des größten halleschen Stadtteils gelegt. Das Jubiläumsjahr begeht die GWG gemeinsam mit ihren Netzwerkpartner\*innen – eine schöne Gelegenheit auch für „Altstädterinnen und Altstädter“ dem jungen Stadtteil einen Besuch abzustatten und ihn (neu) kennenzulernen. Geplant sind vielfältige Mitmach-Aktionen und Veranstaltungen im Stadtgebiet, eine Neuauflage des Neustadt-Stadtführers und vieles mehr. Ein Veranstaltungskalender in gedruckter sowie in digitaler Form wird alle großen und kleinen Termine im Jubiläumsjahr zusammenfassen.

**Übrigens:** Die GWG Halle-Neustadt startet online in einem modernen Design ins neue Jahr. Unter [www.gwg-halle.de](http://www.gwg-halle.de) gibt seit Jahresbeginn es alle wichtigen Informationen rund um das Zuhause und das Unternehmen.